

Baudelaire, Charles: lili (1844)

1 Ihr edlen Reisenden! Welch seltne Wunder können
2 In euren Augen wir, die tief wie Meere, schaun!
3 Wollt des Gedenkens Schrein, den reichen, ihr uns gönnen,
4 Kleinodien, die ihr schuft aus Licht und Ätherblaun!

5 Dann reisen ohne Dampf und Segel wir von dannen!
6 Damit ein Lichtstrahl uns des Kerkers Nacht besonnt,
7 Laßt über unsren Geist, den leinwandgleich wir spannen,
8 Erinnrungsbilder ziehn, umrahmt vom Horizont.

9 Was saht ihr? Sprecht!

(Textopus: lili. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41695>)